

Damen, die nicht älter werden wollen, zurückgehalten wird. Im Grunde ein ältlicher geckenhafter Herr. Links unten steht: *Erf. u. gez. von Adolph Schrödter in Düsseldorf.* Rechts: *lith. von A. Menzel.* Dann folgen 16 Verse in zwei Abtheilungen: *Ach altes Jahr, ach Herr Patron etc.* Verlag von E. H. Schröder in Berlin.

135. Neujahrskarte.

Qu. 4°.

Zwei Darstellungen; in der linken steht ein gratulirender Herr mit dem Hut in der Hand auf einem durchlöcherten Rosenblatt; in der rechten verrichtet ein Mann zwischen Disteln seine Nothdurft.

Wünsche sind billig etc.

136. Neujahrskarte.

Qu. 4°.

Eine offene Kasse, dabei ein Jude und zwei Träger.

Viel Glück und einen Beutel, stets gefüllt mit 92219162 Thalern. (Die Ziffern geben im Spiegel ein unanständiges Wort zurück.)

137. Speisekarte

des Herzogs von Sachsen-Meiningen.

Fol.

Oben in einem Pavillon, zu dem zwei Wendeltreppen führen, eine vornehme Tischgesellschaft, über derselben das herzogliche Wappen. In der Tiefe des Grundes ein Schloss. 1843.

138. Tischkarte.

Qu. Fol.

Ein Mädchen kredenzt dem heimkehrenden Krieger einen Pokal, während Amoretten mit dessen Gewehr spielen. Im Grunde links ein Spargelwald, aus dem Schildkröten, Hummern etc. hervorkriechen. Oben steht: *Des neuen Hercules harret heut noch ein Thatenfeld.*

Urten: *zu Berlin am 22. September 1866.*

Dazu gehört eine Speisekarte, deren Randverzierungen gleichfalls von unserem Künstler sind. Qu. Fol.

139. Die Schiffbrücke.

Qu. kl. Fol.

Sie führt vom Vordergrund über den Fluss, nach dem jenseitigen Ufer, wo mässige Anhöhen sichtbar sind. Unten steht: *Artlenburg, den 24. Januar 1861.*

140. Erinnerung an eine Wasserfahrt.

Qu. kl. Fol.

Auf einem Schiffe sitzt in der Mitte ein altes Weib, umgeben vom personificirten Violoncell und der Flasche.

Oben steht: *Auch die noch!?* zum 14. Oct. 1847.

141. Karte zum Schiessen.

4^o.

Samiel steht vor der Scheibe und will mit seinem Handschuh der von Links fliegenden Kugel wehren, das Centrum zu treffen. Mit den Worten: *Trotz diesem!* (gelang nämlich dem Künstler der Königsschuss) 1840.

142. Titelblatt zu: L'Art moderne en Allemagne von Raczinski. III. Band.

Kl. Fol.

Randbilder, oben Dürer mit brennender Fackel, unten ein Bärde, links Zeichner nach der Antike, rechts Venus mit transparentem Steifrock und Apollo, dem ein Kunstjünger das Feigenblatt anhängen will.

Unten steht rechts: *Adolph Menzel inv. et fec.*

I. Vor der Schrift in der Mitte.